

# Gaselanpokal ging diesmal nicht nach Frankfurt (Oder)

## In Fürstenwalde belegte die Mannschaft des SC Platz 4



Mit fast 40 Athleten war der SC Frankfurt am 6. Juni 2026 zum 7. Gaselanpokal nach Fürstenwalde gereist. Doch 7x Platz 1, 4x Platz 2 und 5x Platz 3 sowie etliche Platzierungen unter den besten Acht reichten diesmal nicht für einen Podestplatz in der Pokalwertung. Den holte sich unter 21 Vereinen die Mannschaft des SV electronic Hohen Neuendorf mit 180 Punkten. Der SC Frankfurt, der bereits dreimal Pokalsieger war – zuletzt vor zwei Jahren, belegte mit 150 Punkten Platz 4. Platz 2 und 3 erreichten die LG Ost (Märkisch-Oderland/174) und Gastgeber Gaselan (172). Die meisten Teilnehmer im Wettkampf stellten die LG Ost, Gaselan, SV electronic und der SC.

Aus unserem Verein standen zehn Athleten mindestens einmal in den Einzeldisziplinen auf dem Podest: Colin Kampioni (M14), Paul Gustav Heller (M13), Felix Thorz (M12), Philipp Rose (M12), Alan Kehder (M11), Pauline Thorz (W10), Adam Skwarczynski (M9), Lilly Pawelczyk (W8), Lena Buchholz (W8) und Oskar Syperek (M8).

Hier der Blick auf die Trainingsgruppen:

**In der U8** waren vier Kinder am Start: **Henry Lindemann** (M7) und **Philipp Gramenz** (M6) sowie die Zwillinge **Mara und Mia Zeuge** (W6). Sie mussten einen Vierkampf (30 m, 400 m, Ballwurf, Weitsprung) absolvieren. Hervorzuheben sind die 2,09 m im Weitsprung von Philipp, der seine beste Einzelplatzierung als Zweiter im Sprint hatte.

Henry erreichte erstmals 2,43 m im Weitsprung, seine beste Platzierung war Platz mit Bestzeit über 400 m. „Insgesamt musste er sich in einem recht großen Starterfeld beweisen“, hebt Übungsleiterin Anja Henschel hervor.

Mia und Mara erreichten persönlichen Bestwerte im Ballwurf, Mia erreichte ihre beste Platzierung im Sprint (3) und Mara beim Ballwurf (4).

„Wir Übungsleiter waren sehr stolz auf die Leistungen, insbesondere auf die gezeigte Ausdauer und Konzentration, da sich der Wettkampf doch recht lang hingezogen hat und die Kinder erstmals mit großen Starterfeldern umgehen mussten“, fast Anja Henschel zusammen.

Mit 16 Teilnehmern (10 Jungen, 6 Mädchen) kämpfte **die U10** um gute Platzierungen und Punkte. Auf das Konto dieser Trainingsgruppe gehen insgesamt drei erste Plätze, zwei zweite und ein dritter Platz:

**Lilly Pawelczyk** gewann im Weitsprung und wurde Dritte im Sprint. **Lena Buchholz** (beide W8) belegte Platz 2 im Ballwurf. **Oskar Syperek** (M8) siegte über 50 m und wurde Zweiter im Weitsprung. In der M9 gewann **Adam Skwarczynski** den Ballwurf.

„Für Joris Gottschalk war es der erste Wettkampf überhaupt und für Fritz Vögeding und Julian Skrety erst der zweite Wettkampf nach der Bahneröffnung“, ordnet Trainer Olav Senger die Leistungen der M8 ein. „Alle waren mit großem Einsatz dabei.“

**Lilli Marie Steinke** (W9) gelang endlich die lange ersehnte Verbesserung im Weitsprung und mit 3,08 m gleich dreimal über 3 m. „Sie war sehr glücklich“, so Olav Senger über die Achtplatzierte.

**Leonard Rose** (M9) gelang im dritten Versuch mit dem Ball ein Wurf auf erstmals 30,00 m. „Auch er hat sich riesig gefreut. Und dann bedeutete die Leistung auch noch Platz 4“, erzählt der Trainer. Überhaupt warfen die SC-Jungen der M9 gut. Denn Czarek Skwarczynski wurde mit 28,50 m hinter ihm Fünfter – und Bruder Adam siegte gar mit 33,50 m.

Die große Mannschaft ging dann auch mit vier Staffeln in unterschiedlicher Mädchen-/Jungenbesetzung über 4x200 m an den Start. Staffel 1 mit Czarek, Lilli Marie, Adam und Felix belegten Platz 6 (2:31,10 min), Staffel 3 mit Oskar, Lilly und Lilli Marie sowie Fritz Vögeding (2:31,82 min) wurde Achte. Die Kinder waren enttäuscht, denn bis zum Platz 3 fehlten nur vier Sekunden, so eng ging es zu. „Wir üben weiter“, macht Trainer Olav Senger Mut. Übrigens: Wem es aufgefallen ist – Lilli Marie lief in zwei Staffeln. Einmal für Edda Helene Kutz, die sich beim Sprint den Knöchel verstaucht hatte.

**Die U12** ging gehandicapt mit sechs Athleten an den Start, weil einige Sportler und Sportlerinnen aufgrund von Jugendweihen und Erkrankung fehlten.

Auffallend und damit positiv: „Die Jungen der U12 haben alle eine neue Bestleistung im Weitsprung erreicht. **Alan Clark Kehder** hat sich sehr darüber gefreut, mit 4,04 Meter die Vier-Meter-Marke endlich geknackt zu haben“, hebt Trainerin Ricarda Bohrisch hervor.

**Hanna und Marianna Borowa** haben nach wenigen Wochen Training in Fürstenwalde in ihren ersten Wettkampf reingeschnuppert. „Zum ersten Mal mussten sie bei einem Wettkampf aus dem Startblock starten, was natürlich eine Herausforderung war. Dennoch haben sie den Sprint gut gemeistert und viele wichtige Erfahrungen gesammelt“, fasst Trainerin Doreen Wojahn zusammen. „Beide bringen viel Potenzial mit.“ Und sie ist stolz auf **Pauline Thorz**, die den beiden Neulingen mit ihren Erfahrungen während des gesamten Wettkampfs unterstützend zur Seite stand. „Auch Pauline zeigte im Sprint eine starke Leistung. Sie weiß den Startblock optimal zu nutzen und kann dadurch sehr schnell beschleunigen.“ Pauline wurde hier Dritte. Im Ballwurf wurde sie Zweite. „Pauline machte es sehr spannend und haute erst in ihrem dritten Versuch mit 32 Meter endlich einen 30-Meter-Wurf raus“, beschreibt Trainerin Susanne Thielemann. Das waren sieben Meter über pB. Die Neuen – Hanna und Marianna – müssten noch viel üben.

Bei **Magnus Luczus** (M10) und **Joey Joel Jonscher** (M11) sieht Doreen Wojahn noch viel Potenzial im Sprint. Magnus müsse gezielt am Start aus dem Startblock arbeiten. Und Joey könnte sich mit regelmäßigem Training noch besser auf Wettkämpfe vorbereiten, betont sie.

Im Ballwurf hatte sich **Magnus** „mehr vorgenommen, als er dann abrufen konnte. Aber er hat mit 33,50 m seine Bestleistung fast bestätigt“, so Susanne Thielemann. Über eine solche

hat sich **Alan** „doll gefreut“ – endlich gelang ihm auch im Wurf die neue pB, zwar nicht mit über 50 m wie erhofft, aber immerhin 48,00 m und damit Platz 3. „Nach dem Probewurf hatte ich gehofft, dass er die Kadernorm schafft“, sieht die Trainerin ihn nahe am Ziel.

„Als Staffel haben alle gemeinsam gekämpft und sind über sich hinausgewachsen. Besonders Magnus gab als Schlussläufer noch einmal alles und zeigte großen Einsatz für das Team. Insgesamt war es ein gelungener Wettkampf mit vielen positiven Eindrücken und wertvollen Erfahrungen für alle Beteiligten“, resümiert Doreen Wojahn.

**In der U14** fehlten zwei Leistungsträgerinnen oder sind wie Ada Jankowska und Charlotte Frase nach längerer Krankheit erstmals wieder bei einem Wettkampf gestartet. Insgesamt war die Trainingsgruppe mit sieben Sportlern dabei.

Wie in der mU12 gelang auch zwei der drei Jungen der U14 eine Bestleistung im Weitsprung. **Philipp Rose** wurde in der M12 mit 4,28m Vierter. „**Paul Gustav Heller** (M13) hatte zunächst zwei ungültige Versuche und Helena Kutz als Helferin musste viel korrigieren. Aber der letzte Sprung war dann mit 4,95 m als pB ziemlich perfekt auf fast fünf Meter, das neue Ziel“, beschreibt Ricarda Bohrich. Das bedeutete Platz 2. Nur bei **Felix Thorz** (M12) passt der Anlauf immer noch nicht, sodass er immer wieder mit dem falschen Bein abspringt und dann nicht so weit kam, wie er wollte und gekonnt hätte. Aber immerhin hat er sich im Hürdensprint deutlich verbessert und wurde Dritter.

**Philipp** konnte im Sprint an seine bisherigen Leistungen anknüpfen. „Seine Wettkampferfahrung und Routine, besonders beim Start, waren deutlich zu erkennen“, schätzt Doreen Wojahn ein. **Fritzi Henschke** (W13) habe ihren Sprint technisch sauber absolviert. „Ihr fehlt aktuell noch Wettkampfroutine.“

**Paul Gustav Heller** (M13) zeigt eine gute Entwicklung: Er siegte im Sprint mit Bestzeit.

Bei **Ada, Pola, Charlotte und Felix** würden sich derzeit körperliche Veränderungen wie Wachstumsschübe, Verletzungen oder längere Krankheitsphasen auf die Leistungen auswirken, so die Trainerin. „Solche Phasen gehören zur Entwicklung dazu und können die Leistung im Wettkampf vorübergehend beeinflussen. Mit weiterem Training und etwas Geduld werden sie wieder zu ihrer gewohnten Stärke finden“, bleibt Doreen Wojahn zuversichtlich.

Für die AK 12 sei im Ballwurf der 200-g-Ball immer noch eine Herausforderung. **Felix** konnte sich leicht verbessern, **Philipp** verpasste seine Bestweite um drei Meter, wurde aber Dritter.

In der Staffel über 4x200 m gingen **Philipp, Felix, Alan und Paul** an den Start. Die vier zeigten eine starke Mannschaftsleistung und kämpften bis zum Schluss um jede Position. Besonders Paul wuchs in seinem Lauf über sich hinaus und zeigte eine beeindruckende Leistung. „Insgesamt präsentierte sich das Team als geschlossene Einheit und konnte mit seinem Auftritt sehr zufrieden sein“, fasst Doreen Wojahn zusammen.

Colin Campioni war einer der ältesten SC-Athleten in der Runde. Er kehrte mit drei Siegen heim – und soll sich jetzt auch mal bei Wettkämpfen mit größerer Leistungsdichte messen, wünscht sich Trainer Hartmut Schulze.

## Ergebnisse 7. Gaselanpokal (Platz 1 bis 3)

### M15

Colin Kampioni

- 1. 100 m 12,26 s
- 1. 80 m Hürden 11,87 s
- 1. Weitsprung 5,30 s

### M13

Paul Gustav Heller

- 1. 75 m 10,05 s **pB**
- 2. Weitsprung 4,95 m **pB**

### M12

Felix Thorz

- 3. 60 m Hürden 11,30 **pB**

Philipp Rose

- 3. Ballwurf 40,00 m

### M11

Alan Kehder

- 3. Ballwurf 48,00 m **pB**

### W10

Pauline Thorz

- 2. Ballwurf 32,00 **pB**
- 3. 50 m 8,04 s

### M9

Adam Skwarczynski

- 1. Ball 33,50 s **pB**

### W8

Lilly Pawelczyk

- 1. Weitsprung 3,20 m **pB**
- 3. 50 m 8,87 s

Lena Buchholz

- 2. Ballwurf 20,50 m

### M8

Oskar Syperek

- 1. 50 m 8,12 s **pB**
- 2. Weitsprung 3,60 m

### M6

Philipp Gramenz

- 4. 6,84 s/30 m - 159,56 s/400 m - 12,00 m/Ball - 2,09 m/Weit



### Staffeln 4x200 m

U10 / SC Frankfurt

- 6. Czarek, Lilli Marie, Adam, Felix 2:31,10 min
- 8. Oskar, Lilly, Fritz, Lilli Marie 2:31,08 min
- 11. Lena, Wilhelmine, Leonard, Matteo 2:34,67 min
- 16. Lennart, Joris, Julian, Enny Klara 2:55,80 min

U12 / SC Frankfurt

- 10. Pauline, Marianna, Joey Joel, Magnus 2:20,00 min

U14 / SC Frankfurt (Oder)

- 5. Philipp, Felix, Alan, Paul Gustav 2:00,64 min
- 13. Ada, Charlotte, Fritzi, Pola 2:09,39 min

Alle Ergebnisse: <https://ladv.de/ergebnisse/100773/7.-SG-Gaselan-Pokal-Ergebnisliste-F%C3%BCrstenwalde-Spree-2026.htm>